

## SALON 2015

### Schwieriger Jahrgang für harten Wettbewerb

Die 28. Auflage des härtesten Weinwettbewerbs Österreichs war aufgrund des schwierigen Jahrgangs 2014 für WinzerInnen und JurorInnen gleichermaßen herausfordernd. Jene 300 Weine, die es ins Finale schafften, sorgten aber durchaus für Überraschungen. Durch seine unabhängige Selektion ist der SALON für die Einkäufer in Handel und Gastronomie, aber immer stärker auch für Konsumenten zu einer wichtigen Entscheidungshilfe geworden. Auch der Fachhandel interessiert sich immer mehr für die jungen Aufsteiger, die mit der Schloßquadrat-Trophy eine Profilierungsmöglichkeit bekommen. Sogar im Ab-Hof-Verkauf haben Betriebe mit aktuellen SALON-Tafeln einen Wettbewerbsvorteil.

Das eben erschienene SALON Buch ist das Nachschlagewerk zu allen SALON Österreich Weinen und erhältlich in Trafiken, im Fachhandel und beim Österreich Wein Institut. [www.oesterreichwein.at](http://www.oesterreichwein.at)

## Hotel Markus Sittikus

### Neuer Glanz nach Revitalisierung

„Das Hotel Markus Sittikus ist endlich fertig!“, freut sich **Anna Sunshine Sigl**, die das Hotel seit 2008 führt. Das 4-Sterne Haus Markus Sittikus in Salzburg erstrahlt nach umfassenden Umgestaltungsarbeiten in neuem Glanz. Nach einer Renovierung 2013 und einer Modernisierung 2014, wurden nun alle 39 Zimmer des Hotels im Andräviertel im kreativen Stil der Eigentümerin und Geschäftsführerin Anna Sigl gestaltet. Die gesamte Einrichtung trägt im belebenden Zusammenspiel von Familiärem und Stylishem abermals die persönliche Handschrift der Gastgeberin.



Vor bereits 20 Jahren gegründet, hat sich die Plattform Casino Urlaub das Ziel gesetzt, Casino-Besuche mit Übernachtungen in nahe gelegenen Top-Hotels zu kombinieren. Die Angebotsgruppe verfügt mittlerweile über 27 Mitgliedshäuser der gehobenen Kategorie, die höchste Zahl an Betrieben seit der Gründung. Das Jubiläum wurde vor kurzem mit dem Relaunch der Website [www.casino-urlaub.at](http://www.casino-urlaub.at) und im Rahmen einer stimmungsvollen Feier im Partnerhotel Sacher Salzburg gefeiert, bei der (v.l.) **Andreas Cieslar**, Marketingdirektor Casinos Austria, **Birgit Fischer**, Geschäftsführerin Hotels & Casinos Austria, **Peter Buocz**, Präsident Hotels & Casinos Austria, Direktor Schick-Hotels, und **Brigitta Hartl-Wagner**, Vize-Präsidentin Hotels & Casinos Austria, Chief Sales & Marketing Officer Sacher zahlreiche Gäste begrüßen konnten.

## Health & Spa - Premium Hotels

### Gernot Deutsch ist der fitteste Hotelier

Im Vorfeld ihrer Generalversammlung in Wien unterzogen sich die Mitglieder der „Health & Spa - Premium Hotels“ unter Führung von Präsident **Erwin Paierl** (Thermenhotel Paierl in Bad Waltersdorf) und Geschäftsführer **Max Strafinger** von der gleichnamigen Tourismuswerkstatt einem Fitness-Check. Ergebnis: **Gernot Deutsch**, Direktor des Quellenhotel & Spa in Bad Waltersdorf, konnte mit den besten Werten brillieren, gefolgt von **Thomas Fröhlich**, Inhaber des Hotels Lebensquell in Bad Zell. Auf der Generalversammlung wurde beschlossen, künftig das Thema „Personal Training“ zu einem der Schwerpunkte der Health & Spa - Premium Hotels zu machen. Schon jetzt gibt es in fast der Hälfte aller 31 Betriebe einen zertifizierten Personal-Trainer. Diese Quote soll weiter angehoben werden.



v.l.: Thomas Fröhlich und Gernot Deutsch

## AICR-Kongress

### Rezeptions-Elite aus aller Welt in Wien

Die „Amicale Internationale des Sous-Directeurs et Chefs de Réception des Grand Hôtels“ (AICR) wird ihren Jahreskongress im Jänner 2016 im Vienna InterContinental abhalten. Neben Weiterbildungsseminaren steht auch der Wettbewerb „David Campbell Trophy / Receptionist of the Year“ auf dem Programm. **Doris Schwarz**, Präsidentin der AICR Österreich und Empfangsleiterin im Steigenberger Hotel Herrenhof: „Der Wettbewerb zeigt, welche Bedeutung der persönliche Kontakt zu den Gästen in der Spitzenhotellerie auch zukünftig haben wird.“



Das Organisationskomitee (v.l.): Hanı El Sharkawi, Kristel Viiding-Pahl, Doris Schwarz, Sissi Plischke-Delabro, Helmut Sommer, Andreas Plischke-Delabro, Geraldine Foerster und Paul-Christoph Schwertner.